

Seniorenbeirat

der Gemeinde Steinbergkirche

Protokoll der Sitzung am 02. Febr. 2017 im Jagdschloß Friedrichstal, Steinbergkirche

Anwesende: It. Anwesenheitsliste 29 Personen, davon 4 Mitglieder des Seniorenbeirates, der Vorsitzende der ARGE der Seniorenbeiräte des Kreises SL-FL, Timm Heinrich und 2 Vertreter des Seniorenbeirates der Gemeinde Langballig, Ehepaar Rohwer. Später erschienen noch 2 Personen.

Beginn: 15.10 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Wolfgang Zetsche begrüßt die Anwesenden, besonders die Gäste und Kirsten Jordt von der SPD, Michael Donix von der CDU und Ursula Köhler von der Presse. Er teilt mit, daß die 1. Vorsitzende, Freia Meissner, wegen Krankheit fehlt und der Bürgermeister, Gernot Müller, in Urlaub ist. Sie lassen sich entschuldigen. Er klärt, ob Aufnahmen gemacht werden dürfen. Es bestehen keine Einwände. Auf seinen Vorschlag bestätigt die Versammlung Anita Zetsche als Protokollführerin.

TOP 2: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2016

Dieser Punkt wird vertagt, da die 1. Vorsitzende nicht anwesend ist.

TOP 3: Seniorenfahrt im Juni 2017

Ingrid Köchy teilt mit, daß die Fahrt am 21. Juni 2017 stattfinden soll. Es wird geplant von 9.30 bis 18.00 Uhr und wird € 30,00 pro Person kosten. Eine Befragung über das evtl. Ziel ergibt bei der Abstimmung für Friedrichstadt 7 Personen, Malente und Straußenfarm 6 Personen und Emil Nolde-Museum 4 Personen. Es soll 1 Bus in Neukirchen starten und 1 Bus in Steinbergkirche.

I. Köchy wird von der Versammlung einstimmig mit der alleinigen Durchführung beauftragt. Die Anmeldung muß schriftlich erfolgen. Es soll ein entsprechender Abschnitt bei der Einladung vorgesehen werden, der eine schriftliche Rückmeldung ans Amt vorsieht.

TOP 4: Bürgerbus in der Gemeinde

Ingrid Köchy teilt mit, daß der Bus mit 8 Plätzen ehrenamtlich betrieben werden soll. Er kann nicht in den Bus-Haltestellen halten sondern besser in Haushaltsnähe. Der Fahrpreis sollte € 3,50 nicht übersteigen. Die Finanzierung könnte durch Werbung erfolgen.

Die Gemeinde wollte im März den Sachberater, Herrn Dr. Jansen aus Berlin, einladen. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Über die Routen entsteht eine lebhaftige Diskussion. Herr T. Heinrich nennt einige Beispiele im Kreis, das Ehepaar Rohwer zeigt einige Routen in Langballig auf und schlägt vor, Ämterübergreifend zu arbeiten. Kirsten Jordt schlägt eine Befragung der Senioren auf verschiedenen Veranstaltungen vor.

TOP 5: Geschwindigkeitsmessungen

Wolfgang Zetsche möchte die Messungen ständig auf den Straßen der Arztpraxen und der Schule haben. An der B 199 sind sie sehr gut und senken nach allgemeiner Beobachtung die Raserei beträchtlich. K. Jordt ist aufgefallen, daß am Ortseingang von Flensburg die Absenkung auf 70 km fehlt, von Kappeln vorhanden. Die Fußgängerquerung ist gut erkennbar, die Leitlinien werden voraussichtlich nach Sanierung der Verschleißdecke im Sommer aufgebracht. Leider sind die Schilder im Dunkeln nicht gut erkennbar, da die Straßenlampen unglücklich stehen.

Eine Überwegszählung soll im Sommer erfolgen.

TOP 6: Berichte aus dem Beirat

Die einzelnen Punkte sind schon teilweise abgehandelt. Die Bänke sind vorhanden, nur noch nicht wieder aufgestellt, wie im Dorfausschuß und im Gemeinderat beantragt. Sie werden auch im Winter benötigt.

TOP 7: Verschiedenes und Anregungen aus der Versammlung

Die Anwohner der Häuser an der Kanzlei 8-12 beanstanden die mangelnde Straßenbeleuchtung, da es ein öffentlicher Weg ist (Haftung). Anita Zetsche berichtet, daß der Bürgermeister dieses in der nächsten Sitzung behandeln möchte, da auch die weitere Bebauung geplant ist.

In Kalleby wird für die Engstelle bei dem Autohaus Swoboda Richtung Neukirchen eine 30 km-Zone gewünscht, da auch Fußgänger die Stelle passieren.

Die Beleuchtung müßte allgemein überprüft werden, da manche Stellen einfach zu dunkel sind.

Es wird nachgefragt, wie weit die Planung für die Beschleunigung der Computer-Technik (Breitband) im Dorf ist.

Es wird für die Neubürger eine Tour durch die Gemeinde mit Pause am Wasser vorgeschlagen.

Herr Heinrich berichtet aus dem Kreis. Es gibt derzeit 14 Beiräte, der letzte wurde in Mittelangeln gegründet und ist sehr aktiv. Die nächste Sitzung wird für den 16.03.2017 in Sörup für je 2 Personen geplant. Er weist nochmals auf die Fahrt nach Polen hin für € 390,00. Die Webseite wird durch Herrn Rohwer bedient www.argesenioeren-sl-fl.de. Herr Rohwer hat auch Notfall-Ausweise entwickelt, die in EC-Karten-Größe mit sich geführt werden sollten. Ein Ausweis kostet € 0,50 und fließt in die Arbeit der AG der Seniorenbeiräte. Leider waren sie schnell vergriffen, können aber von uns, bei Bedarf, bestellt werden.

Wolfgang Zetsche bedankt sich für die rege Beteiligung und beendet die Sitzung.

Ende: 16.50 Uhr

Dem bereitstehenden Imbiss wurde in der Zwischenzeit reichlich zugesprochen.

Anita Zetsche/Protokollführerin

Steinbergkirche, 4. Febr. 2017